

Natur braucht Verbindung

Uhldingen-Mühlhofen auf dem Weg zum
Biotopverbund

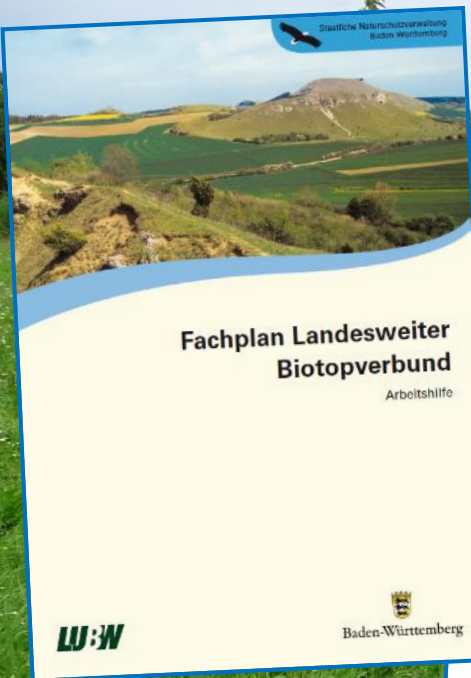


Meike Hechinger

Untere Naturschutzbehörde Bodenseekreis

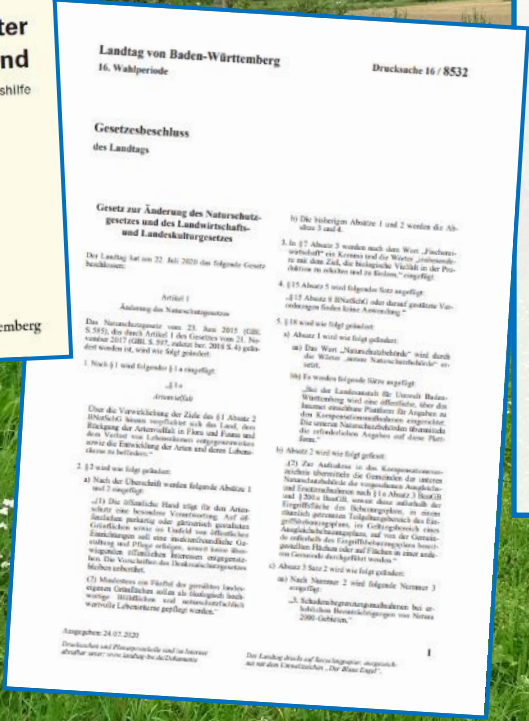
Thomas Ueber

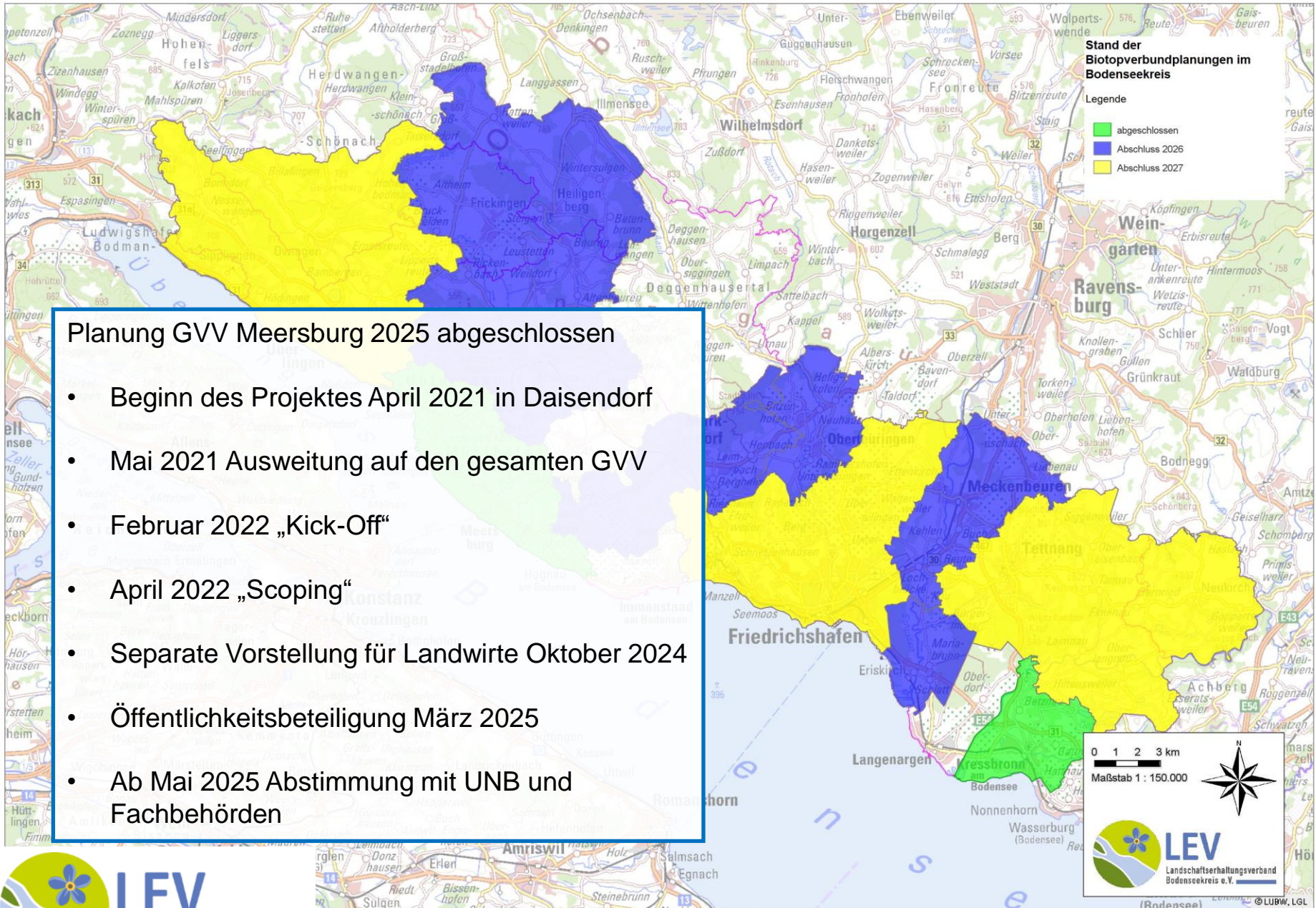
Landschaftserhaltungsverband Bodenseekreis e. V.



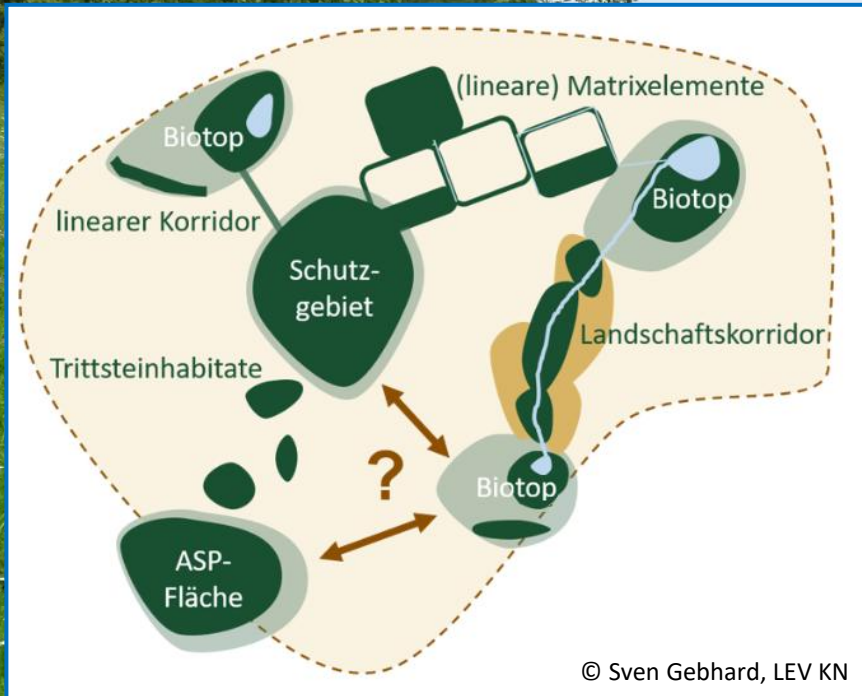
Einführung Biotopverbund

- Verabschiedung Biodiversitätsstärkungsgesetz im Juli 2020
- Aufbau eines räumlich-funktionalen Biotopverbunds auf 15 % der Offenlandlandfläche bis 2030
- 2023: 10% 2027: 13 %
- Gemeinden sollen Biotopverbundpläne erstellen oder die Landschafts- oder Grünordnungspläne anpassen



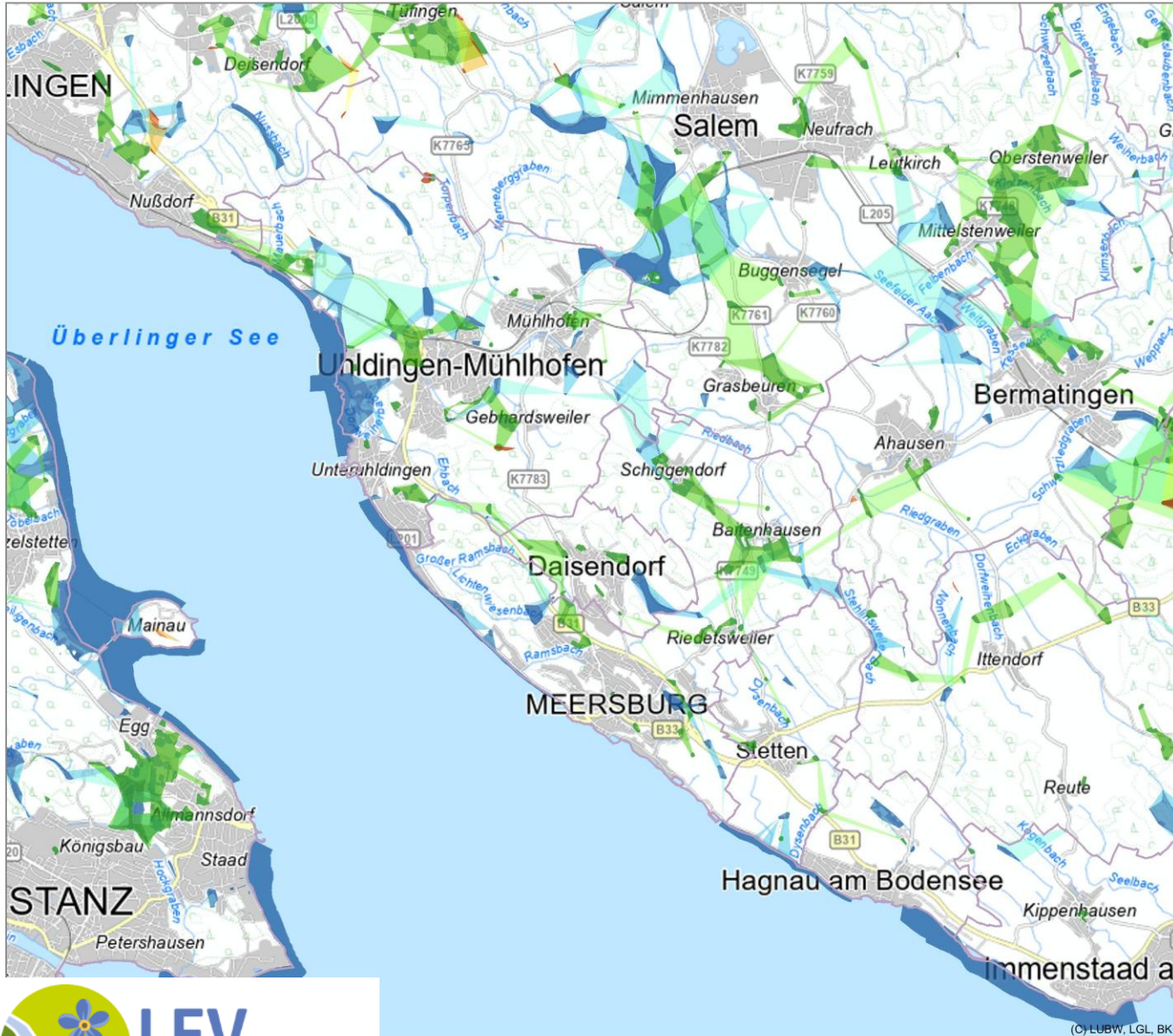


Ziele und Aufbau Biotopverbund

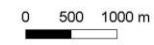


Ziel der Biotopverbundplanung ist die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zur

- Erhaltung und Aufwertung von Lebensräumen
- Schaffung oder Wiederherstellung von Lebensräumen
- Schaffung von Wanderungsmöglichkeiten durch Trittsteinbiotope und Korridore



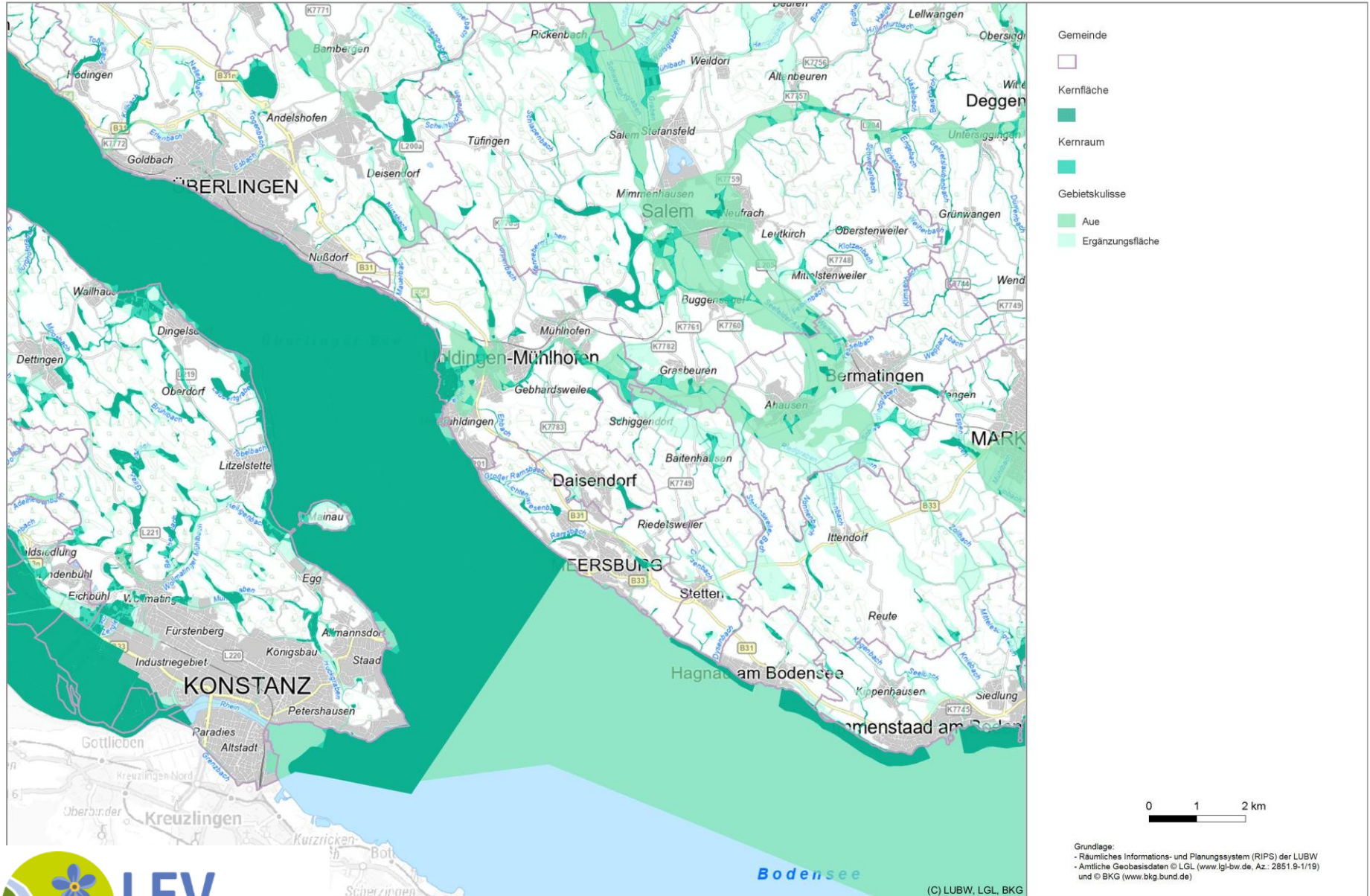
- Gemeinde
- Gemeinde
- Wildtierkorridor
- internationale Bedeutung
 - nationale Bedeutung
 - landesweite Bedeutung
- Biotopverbund trockene Standorte
- Kernfläche
 - Kernraum
 - 500 m - Suchraum
 - 1.000 m - Suchraum
- Biotopverbund mittlere Standorte
- Kernfläche
 - Kernraum
 - 500 m - Suchraum
 - 1.000 m - Suchraum
- Biotopverbund feuchte Standorte
- Kernfläche
 - Kernraum
 - 500 m - Suchraum
 - 1.000 m - Suchraum

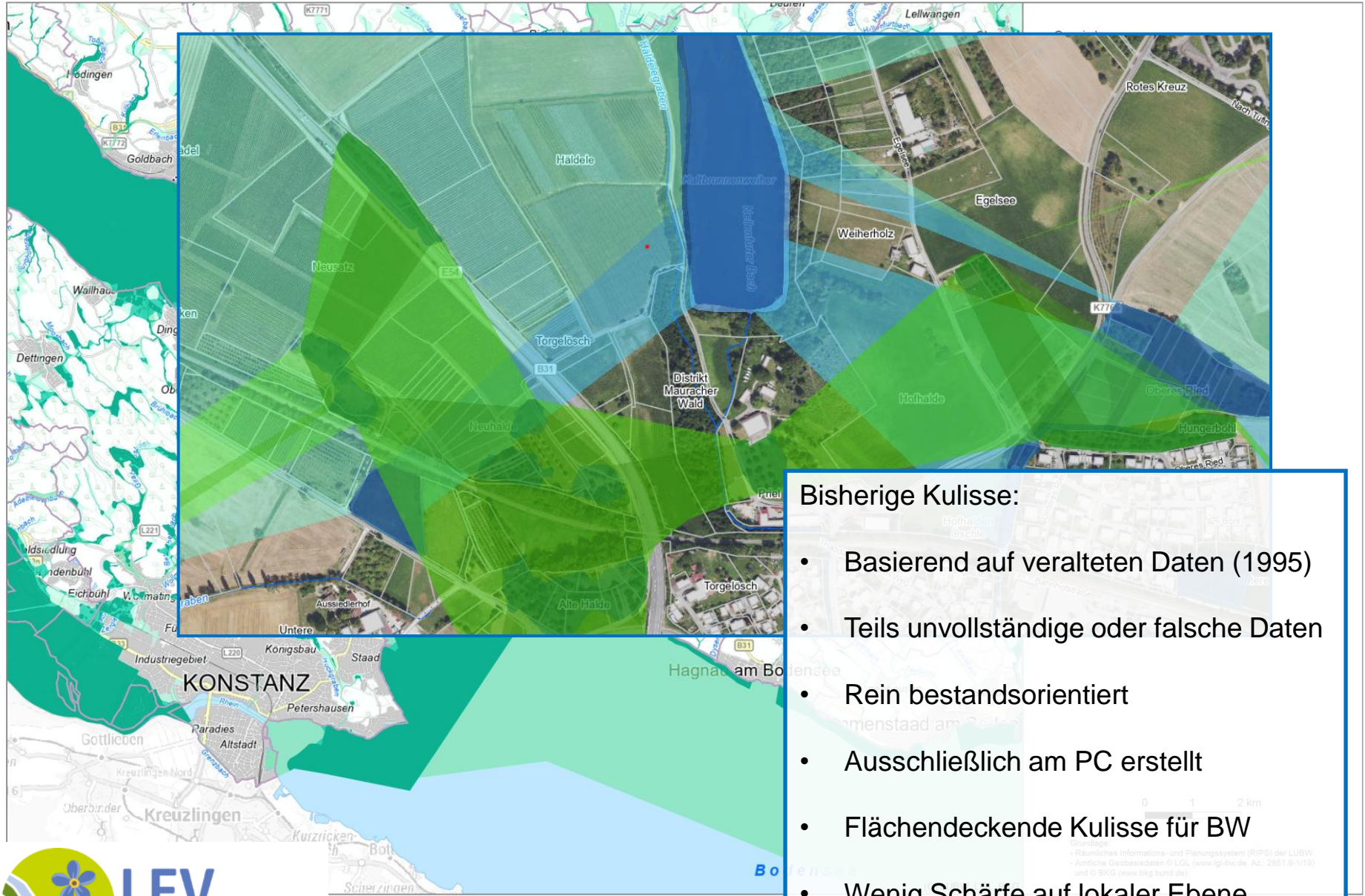


Grundlage:
 - Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL (www.lgl-bw.de, Az. 2851.9-1/19)
 und © BKG (www.bkg.bund.de)

(C) LUBW, LGL, BKG







Bisherige Kulisse:

- Basierend auf veralteten Daten (1995)
- Teils unvollständige oder falsche Daten
- Rein bestandsorientiert
- Ausschließlich am PC erstellt
- Flächendeckende Kulisse für BW
- Wenig Schärfe auf lokaler Ebene

Schritte der Biotopverbundplanung

Erstellung eines aktuellen Bestandsplanes

- Umfangreiche Datenrecherche
- Definition von Zielarten
- Einarbeitung der neuen OBK
- Prüfung von Bestandsflächen vor Ort
- Faunistische Kartierungen und Einarbeitung von bekannten Artvorkommen

Ableitung von Schwerpunktbereichen
und Verbundachsen

Erstellung eines Projektberichtes

Erstellung eines umfassenden Maßnahmenkonzepts

- Vorschlag von Maßnahmen, meist flurstücksbezogen
- Berücksichtigung der Ansprüche der Zielarten
- Erstellung von 10 Maßnahmensteckbriefen je Gemeinde

Ergebnisse Bestandsplan

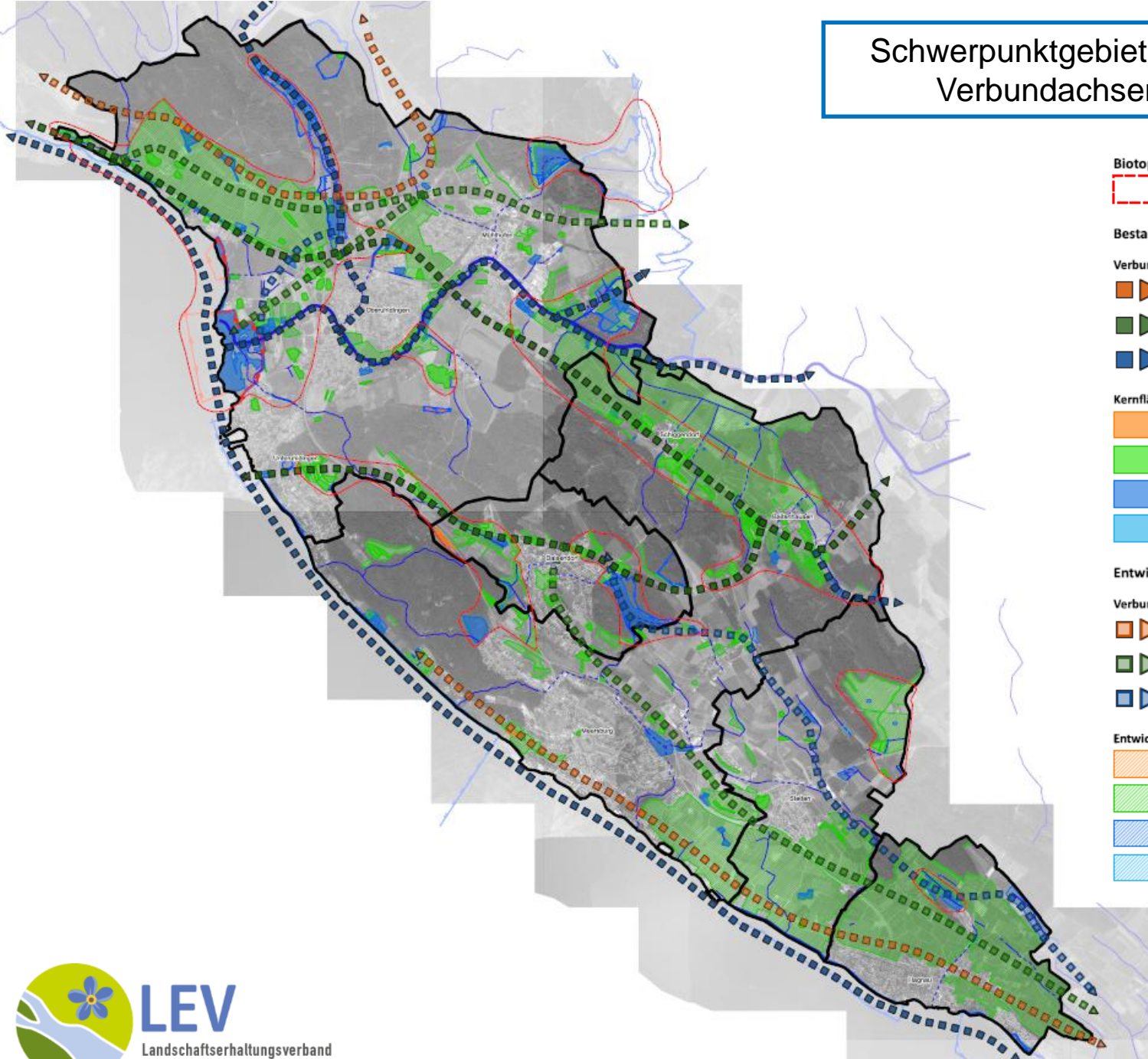
Fundpunkte ausgewählter Zielarten

-  Laubfrosch
-  Rotklebbläuling
-  Sumpfgrielle
-  Kleiner Blaupfeil

Vorteile

- FFH-Mähwiesen übernommen
- Streuobstgebiete verifiziert
- Artvorkommen integriert

Schwerpunktgebiete und Verbundachsen



Biotopverbundplanung

Schwerpunkträume

Bestand

Verbundachsen

- Anspruchstyp trocken
- Anspruchstyp mittel
- Anspruchstyp feucht inkl. Gewässerlandschaften

Kernflächen

- Anspruchstyp trocken
- Anspruchstyp mittel
- Anspruchstyp feucht
- Gewässerlandschaften

Entwicklung

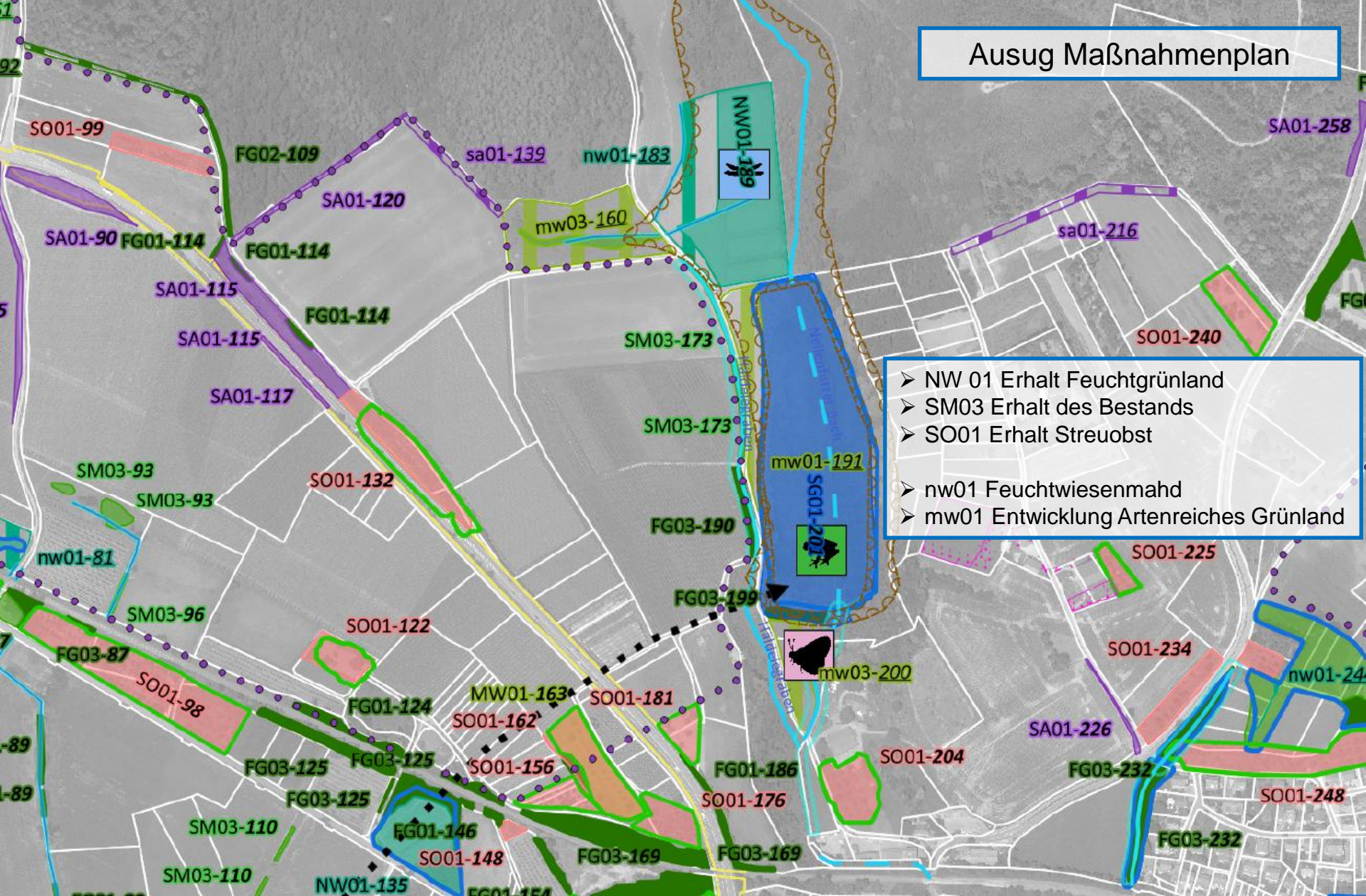
Verbundachsen

- Anspruchstyp trocken
- Anspruchstyp mittel
- Anspruchstyp feucht inkl. Gewässerlandschaften

Entwicklungsmaßnahmen

- Anspruchstyp trocken
- Anspruchstyp mittel
- Anspruchstyp feucht
- Gewässerlandschaften

Ausug Maßnahmenplan



Maßnahmenplan Zielarten:

Kleiner Blaupfeil:

- Naturschutzkonforme Grabenpflege
- Abschnittsweise Aufweitung
- Schutz/Einhaltung des Gewässerrandstreifens

Europäischer Laubfrosch:

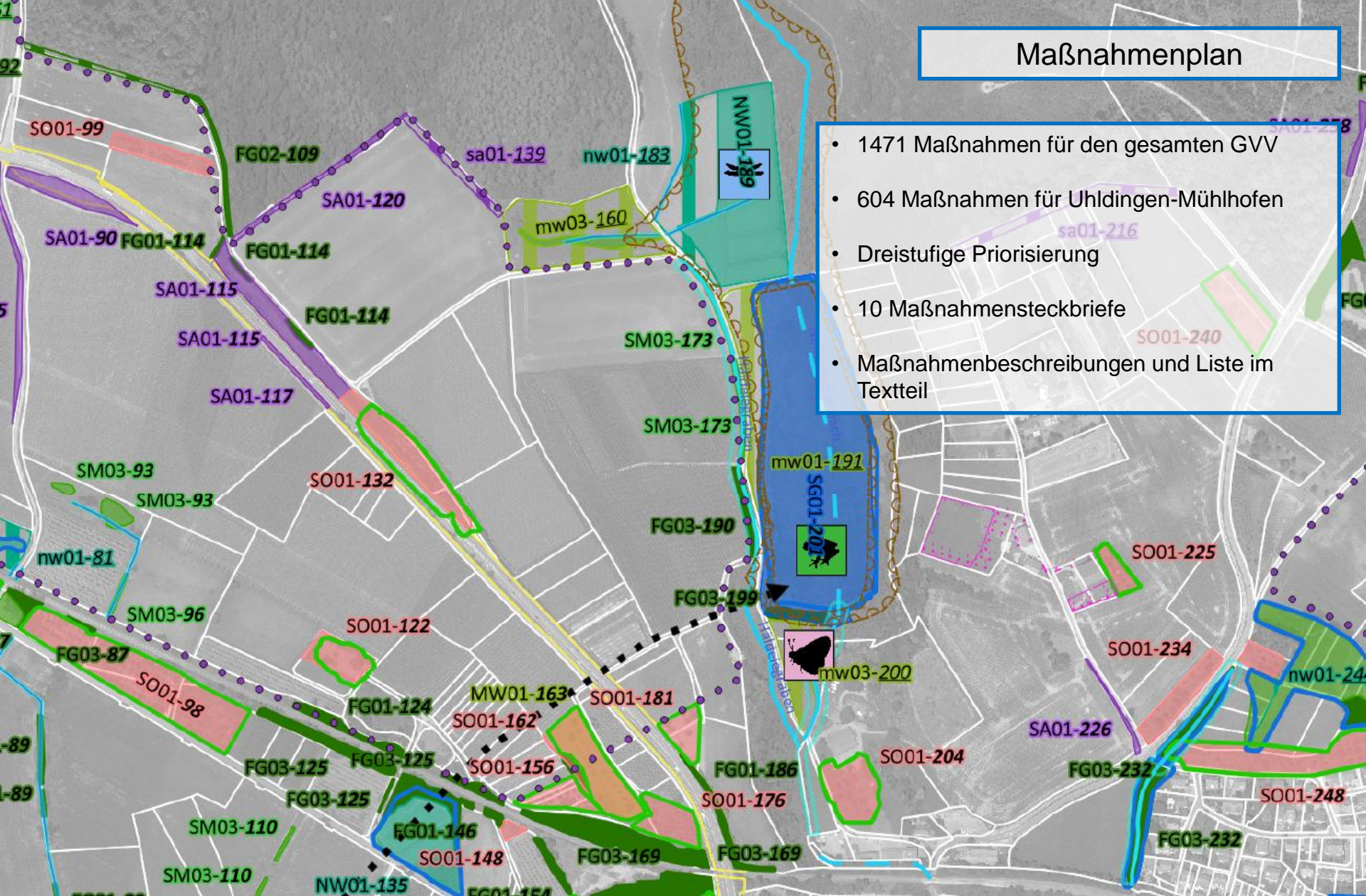
- Erhalt und Pflege von Kleingewässer-Komplexen mit Flachwasserbereichen und Verlandungszonen mit entsprechender Vegetation (Röhrichte, Feuchtgebüsche)

Rotklee-Bläuling:

- Erhalt und Entwicklung von magerem Extensivgrünland (Schnitthäufigkeit!)
- Ausmagerung von nährstoffreichen Bereichen
- Vernetzung durch Trittsteine und Säume

Maßnahmenplan

- 1471 Maßnahmen für den gesamten GVV
- 604 Maßnahmen für Uhdingen-Mühlhofen
- Dreistufige Priorisierung
- 10 Maßnahmensteckbriefe
- Maßnahmenbeschreibungen und Liste im Textteil



Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Ueber

Landschaftserhaltungsverband Bodenseekreis e. V.
Mitarbeiter Biotopverbund

07541 204-3194

thomas.ueber@bodenseekreis.de